

# RS OGH 1987/11/12 7Ob51/87, 7Ob304/05i, 7Ob222/15w

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.11.1987

## Norm

AUVB Art10

## Rechtssatz

Bei unfallsbedingter Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit der Hand durch Verlust oder teilweisen Verlust einzelner Finger ist für die Ermittlung des Invaliditätsgrades die Gliedertaxe für die einzelnen Finger zugrunde zu legen.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 51/87  
Entscheidungstext OGH 12.11.1987 7 Ob 51/87  
Veröff: VersRdSch 1988,167
- 7 Ob 304/05i  
Entscheidungstext OGH 25.01.2006 7 Ob 304/05i  
Vgl auch; Beisatz: Die zwangsläufigen Folgen der Verletzung eines rumpffernerer Teiles eines Körpergliedes für die Funktion der gesamten Extremität sind mit den Prozentsätzen der Gliedertaxe für Verlust und Funktionsunfähigkeit des rumpffernerer Gliedmaßenabschnittes bereits abgegolten und nicht zusätzlich zu berücksichtigen. (T1)  
Beisatz: Hier: Z 2.1.2.2. AUVB 99/2002. (T2)
- 7 Ob 222/15w  
Entscheidungstext OGH 27.01.2016 7 Ob 222/15w  
Vgl; Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0082244

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

02.03.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)